

# Generation "Ich bin grossartig"

**Beitrag von „chilipaprika“ vom 12. November 2022 13:14**

hier auf dem halben Land in NRW habe ich schon öfters bei Besuchen von Betrieben (Schulpraktika 9. Klasse) gehört, dass es zwar ein Ausbildungsberuf nach mittlerer Reife sei (Bankkaufmann, Versicherung, usw..), sie aber lieber Volljährige mit Führerschein nehmen. Also Abiturient\*innen.

Grund: zuviele ohne Führerschein hätten die Ausbildung abgebrochen, weil die Busse nicht fahren, oder der/die Azubi keine Lust mehr habe, so lange zu fahren... usw. (also es waren hauptsächlich Ausbildungen, wo man mehrere Stationen macht)

Also habe ich oft interessierte Schüler:innen erlebt, die dann das Abitur "mitnehmen" und dann beschließen, zu studieren (weil wenn schon Abitur, lieber das Studileben mitnehmen)... Leider verliere ich danach in der Regel den Kontakt.

Meiner Meinung nach wäre eine gute AUsbildung ausgerechnet für diese Kids gut gewesen (selbst wenn sie danach studieren, aber zum Zeitpunkt des Abiturs muss ich ehrliche Zweifel zugeben)